

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatsort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Mols (St. Gallen). Anmeldung bis zum 26. September 1890 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 2) Postkommis in St. Gallen.
 - 3) Briefträger in Waldstatt (Appenzell A. Rh.).
 - 4) Paketträger beim Hauptpostbureau Zürich.
 - 5) Briefträger, Packer und Briefkasten-leerer in Neumünster (Zürich).
 - 6) Posthalter in Engelberg (Obwalden).
 - 7) Hauswartgehilfe beim Hauptpostbureau Lausanne.
 - 8) Briefträger in Salavaux (Waadt).
 - 9) Postpacker in Sonceboz (Bern).
 - 10) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Ronges-Terres (Bern).
 - 11) Briefträger in Delsberg (Bern).
- Anmeldung bis zum 26. Sept. 1890 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- Anmeldung bis zum 26. Sept. 1890 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- Anmeldung bis zum 26. Sept. 1890 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- Anmeldung bis zum 26. Sept. 1890 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- Anmeldung bis zum 26. Sept. 1890 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

- 12) Telegraphist in Sternenbergr (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Oktober 1890 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 13) Telegraphist in Sirnach (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. September 1890 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 14) Telegraphist in Gontenschwyl (Aargau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Oktober 1890 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 15) Telegraphist in Engelberg. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Oktober 1890 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

-
- 1) Zwei Briefkastenleerer in Bern. Anmeldung bis zum 19. September 1890 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 2) Briefträger in Tramelan (Bern).
 - 3) Postpacker in Brenets (Neuenburg).
 - 4) Kommiss bei der schweiz. Messagerie-Agentur in Pontarlier (Frankreich).
- } Anmeldung bis zum 19. September 1890 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 5) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 19. September 1890 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 6) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Bettwil (Aargau). Anmeldung bis zum 19. September 1890 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 7) Briefträger in Hundwil (Appenzell A. Rh.). Anmeldung bis zum 19. September 1890 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 8) Packer, Briefträger und Bote in Biasca (Tessin). Anmeldung bis zum 19. September 1890 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
 - 9) Inspektor des schweizerischen Telegraphenkreises Lausanne. Jahresgehalt nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 17. September nächsthin bei der Telegraphendirektion in Bern.
 - 10) Telegraphist in Zumikon (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. September 1890 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 11) Telegraphist in Hirslanden. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. September 1890 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 12) Telegraphist in Neumünster. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. September 1890 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 13) Telegraphist in Lostallo (Misoxothal, Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. September 1890 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
-

Thierarzneischule in Zürich.

Nach reglementarischer Vorschrift beginnt an hiesiger Anstalt jeweilen mit dem **15. Oktober** ein neues Schuljahr und findet dieses Jahr die Aufnahmeprüfung am 20. Oktober von Morgens 8 Uhr an statt.

Jünglinge, welche sich dem Studium der Thierheilkunde widmen wollen, werden hiermit zum Eintritt eingeladen.

Die schriftlichen Anmeldungen sind bis spätestens Ende dieses Monats der unterzeichneten Stelle einzureichen. Demselben sind beizulegen ein Zeugniß guter Sitten, ein amtlicher Ausweis über das zurückgelegte 17. Altersjahr und die Zeugnisse über die Vorbildung.

Der Unterricht umfaßt sämtliche Lehrfächer der Thierheilkunde mit ihren Hilfswissenschaften und wird nach einem obligatorischen Studienplan ertheilt. Ueherdem sind die Schüler berechtigt, noch Vorlesungen an der Universität und am Polytechnikum zu hören.

Reglement und Programm stehen zur Verfügung und bin ich zu weiterer Auskunft stets bereit.

(H 3251 Z)*

J. Meyer, Direktor.

Für Konkordatsgeometer.

Die Korporationen des untern Amtes Entlebuch beabsichtigen, ihren Wald im Nachtenknubel, Gemeinde Hasle, von zirka 25 Hektaren nach dem Polygonarverfahren mit Anschluß an die eidgenössische Triangulation vermessen und kartiren zu lassen, weshalb sie hiemit die bezügliche Konkurrenz eröffnen. Hierauf Reflektirende belieben ihre Offerten per Hektare an den Unterzeichneten bis 18. September einzusenden.

Entlebuch, den 3. September 1890.

Namens der Korporationsverwaltungen:

[²/₂]

Franz Hofstetter, Korporationspräsident.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 37.

Bern, den 13. September 1890.

I. Allgemeines.

**515. (^{37/90}) Umrechnung der österreichischen Gulden- in
Frankenwährung.**

Laut Mittheilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen ist das Werthverhältniß der österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen ab 6. September 1890 bis auf Weiteres festgesetzt worden zu:

1 Gulden = 2,2586 Franken.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

**516. (^{37/90}) Interner Personen- und Gütertarif der Birsigthalbahn,
vom 9. Oktober 1888. Neuauflage.**

Mit 1. Dezember 1890 wird ein abgeänderter Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck, sowie für den Transport von Thieren und Gütern in Kraft treten.

Auf genannten Zeitpunkt werden die Bestimmungen über Personenbeförderung Art. B und C aufgehoben und kommen für die auf den Namen lautenden, jeweilen für die Dauer eines Kalendermonates ausgestellten Abonnementskarten die neuen Tarifpreise in Anwendung.

Sodann werden im Ausnahmetarif für den Transport von flüssiger Milch etc. die Transportbestimmungen A für einzelne Sendungen aufgehoben.

Basel, den 28. August 1890.

Direktion der Birsigthalbahn.

517. (^{87/90}) Personen- und Gepäcktarif Visp-St. Niklaus — S C B.

Mit dem 1. Oktober 1890 tritt ein Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen den Stationen Stalden und St. Niklaus der Visp-Zermatt-Bahn einerseits und Stationen der schweizerischen Centralbahn anderseits in Kraft. Derselbe enthält direkte Billete einfacher Fahrt mit zweitägiger Gültigkeit, sowie direkte Gepäckfrachtsätze.

Basel, den 11. September 1890.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

518. (^{87/90}) Schweizerisch-italienischer Rundreisetarif, vom 1. Dezember 1886. Ergänzung.

Vom 1. Oktober 1890 an gelangt bei den Stationen Lugano, Bellinzona und Locarno ein 15 Tage gültiges Rundreisebillet für die Tour Lugano-Bellinzona-Locarno-Lago Maggiore-Luino-Ponte Tresa-Lugano oder umgekehrt zu den ermäßigten Taxen von Fr. 10. 85 in I. Klasse und Fr. 9. 30 in II. Klasse zur Ausgabe.

Luzern, den 10. September 1890.

Direktion der Gotthardbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

519. (^{87/90}) Interner Gütertarif der N O B, vom 1. Dezember 1887. Nachtrag VII.

Zum Tarif für den internen Güterverkehr der Nordostbahn, vom 1. Dezember 1887, tritt mit 1. Oktober 1890 ein Nachtrag VII in Kraft, enthaltend eine Neuausgabe des Ausnahmetarifs Nr. 21 für Milchtransporte im Abonnement.

Exemplare des Nachtrags können bei unsern Stationen, sowie bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 9. September 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

520. (^{27/90}) *Interner Gütertarif Visp-St. Niklaus, vom 3. Juli 1890.*
Aenderung.

Mit sofortiger Gültigkeit werden „Baumaterialien (Steine, Holz, Kalk etc.)“ im internen Verkehr der Visp-Zermatt-Bahn zu den Taxen der Güterklasse 2 befördert.

Bern, den 9. September 1890.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

521. (^{27/90}) *Tarife für den Güterverkehr der rechtsufrigen Zürich-seedampfbötenstationen.*

Heft I, interner Verkehr, vom 1. Dezember 1883.
Nachtrag VI.

Heft II, Verkehr mit N O B, vom 1. Dezember 1883.
Nachtrag VIII.

Mit 1. Oktober 1890 tritt zum Heft I der Zürichseegütertarife, vom 1. Dezember 1883 (Verkehr der Dampfbötenstationen unter sich), ein Nachtrag VI und zum Heft II derselben (Verkehr mit der Nordostbahn) ein Nachtrag VIII in Kraft. Diese Nachträge enthalten eine Neuausgabe des Ausnahmetarif Nr. 31 beziehungsweise 31a für Milchtransporte im Abonnement.

Exemplare derselben können bei den beteiligten Stationen, sowie bei unserm Tarifbüro unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 9. September 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

522. (^{27/90}) *Ausnahmetarif für Eier Galizien — Schweiz.*

Für die Beförderung von Eiern, Eiweiß, Eigelb und Eidotter bei Aufgabe in Wagenladungen von 5000 und 10000 Kilogramm zwischen Stationen der k. k. priv. Kaiser-Ferdinands Nordbahn, der k. k. priv. galiz. Karl-Ludwig-Bahn und der k. k. österr. Staatsbahnen (galiz. Linien) einerseits und solchen der Vereinigten Schweizerbahnen und der schweizerischen Nordostbahn anderseits tritt mit 1. Oktober 1890 ein direkter Ausnahmetarif in Kraft.

Exemplare desselben können vom 20. September 1890 an bei unserm Gütertarifbüro à 25 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 9. September 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

523. (^{37/90}) Provisorischer Ausnahmetarif für Cement Württemberg — N O B.

Mit 1. Oktober 1890 tritt für die Beförderung von Cement in Wagenladungen von 10000 Kilogramm im Verkehr zwischen einzelnen Stationen der württembergischen Staatseisenbahnen und solchen der Nordostbahn ein provisorischer Ausnahmetarif in Kraft. Exemplare desselben können bei den beteiligten Stationen, sowie bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 9. September 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

524. (^{37/90}) Theil II, Heft II A der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Oktober 1884. Ergänzung.

Mit 1. Oktober 1890 treten für die Beförderung von Getreide in Wagenladungen von 10000 Kilogramm ab Romanshorn nach den Stationen der Wiesenthalbahn folgende Ausnahmetaxen in Kraft:

Ab Romanshorn nach	Cts. pro 100 Kilogramm.
Riehen	120
Lörrach	118
Haagen	117
Steinen	114
Schopfheim	109
Fahrnau	113
Hausen-Raitbach	114
Zell i./W.	118

Zürich, den 10. September 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

525. (^{37/90}) Gütertarif Genf-transit — Basel S C B-loco und transit, vom 1. Januar 1890. Aufhebung von Frachtsätzen.

Wir nehmen Bezug auf Position Nr. 550 im Publikationsorgan Nr. 50, vom 14. Dezember 1889, betreffend die Einführung des neuen Gütertarifs Genf-transit — Basel-loco und transit, sowie die Außerkraftsetzung des Tarif commun Genf-transit — Basel-loco und transit, vom 1. März 1886, nebst Nachträgen, und bringen zur Kenntniß, daß in dieser Aufhebung auch die im Publikationsorgan Nr. 36, vom 8. September 1888, Position 341, publizierten Ausnahmetaxen für „Semoule“ ab Genf-transit nach Basel mit Provenienz Marseille und Cette inbegriffen sind.

Basel, den 11. September 1890.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen,

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.09.1890
Date	
Data	
Seite	65-68
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 939

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.